



GAESO

Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte
des Kantons Solothurn

Medizinische Praxisassistentin, Medizinischer Praxisassistent EFZ



Medizinische
Praxisassistentinnen und
medizinische Praxisassistenten
sind die Visitenkarte jeder
Arztpraxis. Sie erledigen
therapeutische und
kaufmännische Aufgaben,
sowie Röntgen- und
Laboruntersuchungen. Sie sind
ein wichtiges Bindeglied
zwischen Patienten und Arzt.
Mit Ihrer hohen sozialen und
organisatorischen Fähigkeit
gelingt es der MPA in jeder
Situation richtig zu Handeln.



Weitere Informationen

www.mpa-solothurn.ch, Homepage der MPA Kanton Solothurn

www.sva.ch, schweizerischer Verband medizinischer Praxis-Fachpersonen

www.odamed.ch, OdA Berufsbildung med. Praxisassistent/in

www.fmh.ch, Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH





Voraussetzung

Abgeschlossene Volksschule

Hohe Sozialkompetenz, Teamfähigkeit,

Diskretion, Belastbarkeit, Verantwortungsgefühl



Dauer

3 Jahre



Lehrbetrieb

Arztpraxen, Ambulatorien und Spitäler



Berufsfachschule GSBS Olten

Die Berufsfachschule für den Kanton Solothurn ist in Olten. Im 1. Lehrjahr besuchen Sie an 3 Tagen den Berufskunde- Unterricht in Olten im 2. Lehrjahr an 2 Tagen und im letzten Lehrjahr noch am Donnerstag. Die Themen sind: Organisieren und Administrieren in der med. Praxis; Assistieren in der med. Sprechstunde und Durchführung von Labor- und Röntgenuntersuchungen. Weiter sind Chemie, Physik, Mathematik und allgemeinbildender Unterricht Fächer, die an der Berufsfachschule unterrichtet werden. Im Kanton Solothurn wird Englisch als 2. Sprache unterrichtet.



Überbetriebliche Kurse Grenchen

Der üK-Unterricht findet im Sunnepark in Grenchen statt. Zu Beginn der Ausbildung starten Sie in der letzten Sommerferienwoche mit einer intensiven Blockwoche. Anschliessend sind Sie im 1. + 2. Semester jeweils am Montag und im 5. Semester am Mittwoch im üK Unterricht. Hierbei werden die Handlungskompetenzen im praktischen Arbeiten unterrichtet.



Abschluss

Eidg. Fähigkeitsausweis «medizinischer Praxisassistent / medizinische Praxisassistentin EFZ»



Weiterbildungsmöglichkeiten

Berufsmaturität (BM) bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung die BM besucht werden.

Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis med. Praxiskoordinator/in klinische oder praxisleitende Richtung

Höhere Fachprüfung mit eidg. Diplom Krankenversicherungsexperte/in HF, dipl. Biomedizinische Analytiker/in, dipl. Radiologiefachmann/-frau HF

Fachhochschule: Bachelor of Science in Pflege